

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Dotierung des Ern.- u. Delkr.-F. an jedes Vorst.-Mitgl. 3% Tant., 4% Div., vom Übrigen an jedes A.-R.-Mitgl. 3% Tant. (ausser einem jährl. Fixum von je M. 300), Rest Super-Div. bzw. Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 3 Dampfer u. Güterschuppen 230 101, Inventar 1, Lager 4501, Assekuranz 7387, Debit. einschl. Bankguth. 159 320, Kassa 3639. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Ern.- u. Disp.-F. 22 000, Talonsteuer-Res. 300, Kredit. 16 690, unerhob. Div. 1500, Tant. 2903, Div. 30 000, Vortrag 1556. Sa. M. 404 950.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 22 071, Abgaben 3682, Unk. 7770, Güterschuppen 1802, Talonsteuer-Res. 300, Ern.- u. Dispos.-F. 1000, Tant. 2903, Div. 30 000, Vortrag 1556. — Kredit: Vortrag 503, Gewinn 70 583. Sa. M. 71 087.

Dividenden 1887—1913: 8, 20, 10, 7, 5, 3, 5, 5, 3, 4, 4, 9 $\frac{1}{2}$, 5, 11, 0, 0, 0, 5, 4, 5, 4, 5, 6, 8, 10, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Hochreuter.

Aufsichtsrat: (3—5) A. P. Kloster, Carl M. Bucka, Herm. G. Dethleffsen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Flensburg: Creditbank, e. G. m. b. H.

Flensburger Dampfercompagnie in Flensburg.

Gegründet: 5./3. 1896; eingetr. 26./3. 1896. Als Bureau der Ges. dient das Kontor der Rhedereifirma H. Schuldt in Flensburg, solange der Vorstand aus Inhabern dieser Firma besteht. Der Ges. erwachsen daraus keinerlei Unkosten. Die Dampfer, welche jetzt in allgemeiner Fahrt beschäftigt werden, können auf Beschluss des Vorstandes auch ganz oder teilweise in regelmässige Linien eingestellt, resp. es können solche begründet werden. Besitz 10 Dampfer mit zus. 34 750 t Raumgehalt. Ausserdem ist die Ges. mit 50 Aktien à M. 1000 bei der Ozean-Dampfer-Akt.-Ges. in Flensburg beteiligt, mit der sie zus. die Linie Norwegen bezw. Antwerpen nach Cuba betreibt. Zur Deckung des M. 364 218 betragenden Verlustes aus 1908 wurde der R.-F. u. Ern.-F. mit zus. M. 185 000 herangezogen, der Rest von M. 179 218 vorgetragen; dieser Verlustsaldo erhöhte sich 1909 infolge geringer Beschäftigung der Schiffe wieder auf M. 234 949. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht 1896 um M. 1 100 000, 1898 um M. 500 000 zu al pari zuzügl. 4% Zs. u. M. 10 Aktienstempel. 1899 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000); hiervon zunächst M. 500 000 begeben, mit Div.-Recht ab 1./1. 1899, angeboten den Aktionären zu 104% und M. 10 Aktienstempel; restl. M. 500 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1900 ausgegeben am 1./4. 1900, angeboten den Aktionären zu 105% u. M. 10 Aktienstempel. Die a.o. G.-V. v. 2./4. 1910 beschloss Herabsetzung des bis dahin M. 3 000 000 betragenden A.-K. auf M. 2 000 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2. Der Buchgewinn diente zur Tilgung der Unterbilanz (M. 234 949), zur Abschreib. auf Schiffe (M. 615 000), sowie zur Bildung von R.-F.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 12./3. 1902, rückzahlbar zu 102%, Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000 auf Namen der Fil. der Dresdner Bank in Hamburg und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. von M. 50 000 im Mai auf 1./11.; seit 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 Mon. Frist zulässig. Zur Sicherheit der Anleihe hat die Ges. der Fil. der Dresdner Bank in Hamburg an sämtlichen in ihrem Besitz befindlichen Seedampfern ein erstes Pfandrecht in Höhe von M. 1 020 000 eingeräumt. Ausserdem haftet die Ges. für die Anleihe mit ihrem ganzen Vermögen. Verjährl. der Stücke 10 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 330 000. Kurs in Hamburg Ende 1902—1913: 102.50, 102.75, 102.75, 102, 101.80, 100, 100.40, 101.60, 98.50, 100, 100, 99%. Aufgelegt M. 500 000 am 10./5. 1902 zu 100.30%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sodann 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R., mind. aber M. 1000 pro Mitgl., Rest Super-Div. Die Versich. der Schiffe kann zum Teil von der Ges. selbst getragen werden, in diesem Falle fliessen die ersp. Prämien einer Versich.-Res. zu.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 10 Dampfer 2 485 000, Aktien d. Ozean, Dampfer-A.-G. 25 000, Debit. 772 663, Kassa 10 594. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 330 000, do. Zs.-Kto 900, do. unerhob. Oblig. 11 000, R.-F. 200 000, unerhob. Div. 1020, Ern.-F. 300 000 (Rüchl. 50 000), Talonsteuer-Res. 20 000 (Rüchl.), Kredit. 111 820, Tant. 14 151, Div. 300 000, Vortrag 4365. Sa. M. 3 293 258.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 255 000, Steuern 32 488, Unk. 47 181, Zs. 17 550, Reparatur.-Unk. 142 889, Kosten für Börseneinführung der Aktien 10 839, Gewinn 488 517. — Kredit: Vortrag 2641, Betriebs-Gewinn 975 201, Zs 15 369, Kursunterschiede 1254. Sa. M. 994 466.

Kurs: Aktien 1898—1910: 112, 115.25, 113, 98, 83, 68, 73, 87, 70, 65, 48, 35, 47%₀. Aufgelegt durch die Fil. der Dresdner Bank in Hamburg M. 1 000 000 am 1./6. 1898 zu 104.50%₀. Notierten bis 1911 in Hamburg. Die Einführung der M. 2 000 000 abgest. Aktien in Hamburg erfolgte am 1./4. 1913 zum ersten Kurse von 101.60%₀. Kurs Ende 1913: 95%₀.

Dividenden 1896—1913: 7, 7, 8, 10, 10, 6, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0, 0, 6, 15, 15%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dieselbe wird gebildet von den jeweiligen Inhabern der Firma H. Schuldt, Flensburg, gegenwärtig Heinr. Schuldt, Herm. Schuldt.